

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 7.

Dresden, am 29. November

1889.

#### Siebente öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 27. November 1889.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 81—85. — Entschuldigungen. — Nachruf des Präsidenten Dr. Haberkorn Namens der II. Kammer an das mit Tod abgegangene Mitglied derselben, Herrn Stadtrath und Fabrikbesitzer Claus in Chemnitz, unter Erhebung von den Sitzplätzen. — Anzeige der II. Abth., die stattgehabten Wahlprüfungen der Herren Abgg. Dr. Haberkorn, Dr. Schill, Bretschneider, Fährmann, Frenzel, Liebknecht und Steyer (Mauendorf), sowie eine dergl. der V. Abtheilung, die erfolgten Wahlprüfungen der Herren Abgg. Bönisch, Buchwald, Eulitz u. Otto betr. — Allgemeine Vorberathungen über: a) das königl. Decret, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1886 u. 1887 betr.; b) den Antrag des Abg. Bebel u. Gen., Abänderung des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 in Bezug auf Erhebung von Schulgeld ic. betr., u. c) den Antrag des Abg. Bebel u. Gen., Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel, geh. Finanzrath Dr. Diller und Regierungsrath von Seidlitz, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 81.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition der Stadtgemeinde Schlettau und Genossen um Errichtung einer Apotheke betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 82.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betreffend. (Königl. Decret Nr. 17.)

Präsident Dr. Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 83.) Protokolletract der Ersten Kammer, Directorialvortrag wegen Feststellung der Rückgabefrist der stenographischen Niederschriften betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 84.) Referendar a. D. Rudolph Szallies hier überreicht Separatabdrücke eines Artikels „Zur Lage der Lehrer an den höheren Schulen Sachsens“.

(Nr. 85.) Dr. med. Rudolph Müller hier überreicht: Exemplare einer Broschüre, „Schädigen der Kirchhöfe ic.“ betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt Herr Abg. Steyer und Herr Abg. Uhle.

Ehe wir zur heutigen Tagesordnung übergehen, habe ich wieder eines schmerzlichen Verlustes, welchen die Zweite Kammer erlitten hat, zu gedenken. Nach einer heute früh eingegangenen officiellen Mittheilung ist gestern der Reichstags- und Landtagsabgeordnete Herr Stadtrath Ernst Otto Claus in Chemnitz mit Tode abgegangen. Seit dem 11. November 1885 war derselbe bis jetzt Mitglied der Zweiten Kammer. Während dieser ganzen Zeit hat er sein Mandat mit größter Gewissenhaftigkeit erfüllt, war auch stets nach Kräften bemüht, das Interesse des Vaterlandes zu fördern. Wir verlieren an ihm einen wackeren und braven Bürger Sachsens, der auch für das Allgemeine vielerlei Opfer gebracht hat.